



Niederschrift

**über die 19. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 23.06.2022, 18:00 Uhr
Aula der Josef-Annegarn-Schule
Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Mitglieder des Rates

Aichner, Meinrad, Dr.
Beiers, Anja
Beiers, Benedikt
Drilling-Kleihauer, Jutta
Füssel, Michael
Gutsche, Felix
Haase, Michael
Horstmann, Heinz Hugo
König, Florian
Läkamp, Karin
Laumann, Georg
Ludwig, Willy
Lunkebein, Ulrich
Meyberg, Sebastian
Möllenbeck, Elmar
Neumann, Jochem
Niedermeier, Claudia
Pelz, Karin
Piochowiak, Karl
Schapmann, Oliver
Stratmann, Werner
Termühlen, Hildegard
von Beverfoerde-Werries, Philipp
Weglage, Wolfgang

von der Verwaltung

Hüttmann, Klaus
König, Dr. Michael
Querdel, Marie
Witt, Hans-Heinrich

Es fehlen entschuldigt:

Mitglieder des Rates

Brune, Markus
Eisel, Peter
Große Hokamp, André
Stadtman, Simon
Wiegert, Sandra

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Piochowiak eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Querdel wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Aus „P+R Anlage Bahnhof Ostbevern“ wird „Mobilitätsstation Bahnhof Ostbevern“

Innerhalb der Rückmeldefrist führte die Verwaltung am 31. Mai 2022 in Münster ein Gespräch mit dem Fördermittelgeber, dem Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) zur beantragten Fördermaßnahme „P+R Anlage Bahnhof Ostbevern“ durch. Dabei ging es um eine weitere mögliche Mittelverschiebung und die damit verbundenen Bedingungen.

Eine beliebige Mittelverschiebung ist aufgrund der jährlich anfallenden Strafzinsen nicht möglich. Der Gemeinde Ostbevern wurde jedoch mehr Zeit eingeräumt, um notwendige Gespräche, u. a. mit Bezirksregierung und Flächeneigentümer, zu führen und das Konzept anzupassen. Aus Sicht des NWL wäre der Ausbau einer Mobilitätsstation zukunftsweisend. Das darauf anzupassende Konzept sollte zusätzliche Bausteine erhalten, wie z. B. Fahrradabstellanlagen, Ladestationen für E-Mobilität, Dynamische Fahrgastinformationsanzeiger (DFi), Barrierefreiheit oder Verbesserung der Aufenthaltsqualität am und im Umfeld des Bahnhofes. Für die einzelnen Konzeptbausteine, sofern diese klar voneinander trennbar sind, können beim NWL und bei anderen Fördermittelgebern weitere Förderanträge gestellt werden.

Die Gesprächsteilnehmenden entwickelten folgende Empfehlungen für die Neuorientierung: Weiterentwicklung des bestehenden Konzeptes zu einer Mobilitätsstation, Kooperation mit dem Zukunftsnetz Mobilität, Erarbeitung der Konzeptbausteine im Rahmen eines Workshops mit Politik und Mobilitätsplaner:innen, Erstellung eines neuen Konzeptes „Mobilitätsstation Bahnhof Ostbevern“ durch ein fachspezifisches Planungsbüro und Vorstellung des Konzeptes beim NWL im November dieses Jahres.

2. Umzug der Geschäftsstelle Ostbevern Touristik e.V.

Die Geschäftsstelle des Vereins Ostbevern Touristik e.V. wird zum 01.07.2022 neue Räumlichkeiten bei der Sparkasse im Großen Kamp 6 beziehen. Hinter-

grund des Standortwechsels ist die fehlende Barrierefreiheit am jetzigen Standort Hauptstraße 43. Nach längeren Bemühungen konnte ein barrierefreier Zugang zu den Räumlichkeiten nicht verwirklicht werden. Dieser ist jedoch eine wesentliche Voraussetzung für die öffentliche touristische Nutzung und ist vom Kreisbauamt eingefordert.

Um der Schließung der Geschäftsstelle durch den Kreis Warendorf zuvorzukommen, ist der Umzug in die Räumlichkeiten der Sparkasse unumgänglich. Für Sparkasse und Touristik können sich durch die gemeinsamen Räumlichkeiten möglicherweise Synergien ergeben. Die Kosten für die Miete werden sich ab 01.07.2022 auf 739,50 Euro im Monat belaufen, wobei alle zusätzlichen Kosten wie Nebenkosten, Strom- und Reinigungskosten inklusiv sind. (jetzt 520,- Euro + Strom + Reinigung)

3. L 830 zwischen Ostbevern und der Bahnüberführung

Im Zuge der bereits im Jahr 2021 durch den Landesbetrieb Straßen NRW durchgeführten Baumaßnahme auf der L 830 zwischen Ostbevern und dem Ortsteil Brock muss nun für Restarbeiten der Abschnitt zwischen Ostbevern und der Bahnüberführung ab dem kommenden Montag, 27.06.2022, für vier Wochen bis zum 22.07.2022 erneut voll gesperrt werden. Der Landesbetrieb wird eine Umleitung über Westbevern ausschildern.

Der Radweg entlang der L 830 ist von der Sperrung nicht betroffen. Die Anfahrt des Bahnhofes durch die Buslinie 418 ist sichergestellt.

K 10 (Lengericher Damm)

Mit den Arbeiten zur Sanierung der Brücke der K 10 über die Bahnstrecke Münster – Osnabrück soll im Juli begonnen werden, sobald die notwendigen Sperrpausen mit der Deutschen Bahn endgültig abgestimmt sind. Die Umleitung wird über die K 34 (Lienener Damm) ausgeschildert und die Baustelle des Landesbetriebs Straßen NRW an der L 830 Ostbevern – Brock nicht beeinträchtigen.

K 34 (Lienener Damm, innerorts)

Der schlechte Zustand der Fahrbahn ist dem Kreis Warendorf bekannt. Es sollen zunächst im Rahmen der regelmäßigen Unterhaltung Maßnahmen ergriffen werden, um die Verkehrssicherheit aufrecht zu halten. Ein grundhafter Ausbau ist vorgesehen. Einen Zeitpunkt dafür kann der Kreis noch nicht nennen.

4. Erschließung Baugebiet Kohkamp III

Der Erschließer, die Fa. Dallmann Bauen+Umwelt aus Osnabrück, teilt mit, dass mit dem Endausbau der Verkehrsanlagen im Baugebiet Kohkamp III am 15. August begonnen werden soll. Dabei sollen die Straßenzüge „Bäckerstiege“ im südwestlichen Bereich des Gebietes fertiggestellt werden. Die Baumaßnahme soll bis zum Herbst abgeschlossen sein.

5. Thema Löschwasserversorgung/unterirdische Löschwasserbehälter

Die Bauarbeiten für den im Ortsteil Brock einzubringenden unterirdischen Löschwassertank mit 50.000 Litern nutzbaren Löschwasser haben begonnen. Eine Fertigstellung ist in den nächsten zwei Wochen zu erwarten.

Ein weiterer unterirdischer Löschwassertank mit mindesten 96.000 Litern nutzbaren Löschwasser am Grevener Damm in Ostbevern befindet sich aktuell in der Ausschreibungsphase. Hier ist der Submissionstermin am 29. Juli. Die Bauzeit ist für den Herbst mit ca. 4 Wochen vorgesehen.

6. Sommersandkasten

Heute startet zum ersten Mal der Sommersandkasten 2022 und findet an sieben aufeinander folgenden Donnerstagen statt. Die einzelnen Donnerstage sind unterschiedlich gestaltet und laden zum gemütlichen zusammenkommen ein.

6. Berichte aus den Gremien

1. Sitzung des Zweckverbandes der Sparkasse Münsterland-Ost

Im Rahmen der Zweckverbandsversammlung hat der Vorstand einen über die aktuellen Rahmenbedingungen im Finanzsektor gegeben und dabei auch dargestellt, wie unplanmäßige Einflussgrößen auf das Finanzsystem derzeit einwirken. Um auch zukünftig in einem zunehmend volatileren, unsicheren sowie komplexeren und ambvalenteren Umfeld als Sparkasse stabil, erfolgreich und nachhaltig agieren zu können wurde das Projekt „Gemeinsam Stark 2026“ vom Vorstand initiiert. Darüber hinaus erfolgten die Berichte zur Geschäftsentwicklung 2021 und 2022 sowie zur Nutzenbilanz 2021. Den Beschlussempfehlungen zur Verwendung des Jahresüberschusses 2021 sowie zur Entlastung der Orga-

ne wurde gefolgt. Zur Besetzung des Vorstandes erfolgte eine Anpassung der Satzung, um Konformität mit der aktuellen Besetzungssituation herzustellen.

2. Sitzung des Euregio Rates und der Euregio Verbandsversammlung

Am 10. Juni fand in Enschede eine Sitzung des Euregio Rates und anschließend die Euregio Verbandsversammlung statt. Der Kreis Warendorf wurde von Bürgermeister Peter Horstmann vertreten. Bürgermeister Piochowiak hat als sein Stellvertreter teilgenommen und die Gemeinde Ostbevern bei der Verbandsversammlung vertreten. Neben dem Geschäftsbericht 2021 wurden Beschlüsse zur Anpassung der Kapitalanlagerichtlinien, zum Gleichstellungsplan 2022 – 2024, zum Jahresabschluss 2020 sowie Haushalt 2022 getroffen. In der Verbandsversammlung wurde der People-to-People-EUREGIO-Preis für besondere grenzüberschreitende Zusammenarbeit an ein grenzüberschreitendes Orchester- und Chorprojekt vergeben.

3. Gemeindekongress des Städte- und Gemeindebundes

Am 14. Juni 2022 fand der Gemeindekongress des Städte- und Gemeindebundes in Düsseldorf statt. In Anwesenheit des designierten Ministerpräsidenten Hendrik Wüst und dem Landtagspräsidenten André Kuper sendete das Präsidium mit seinem Vorsitzenden Dr. Eckhard Ruthemeyer klare Signale und Botschaften auch an die neu zu erwartende Landesregierung. Zitat: „Die Städte und Gemeinden im kreisangehörigen Raum tragen die Hauptlasten beim Ausbau der Erneuerbaren. Mit dem Umbau der Energieversorgung kommen wir nur voran, wenn wir die Menschen eng einbinden und pragmatische Lösungen entwickeln.“ Zitat Ende. Das bedeutet: Verfahren straffen, mehr finanzielle Beteiligung der Kommunen, Pragmatismus bei den Ausbaupfaden. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion kamen im Anschluss wesentliche Anspruchsgruppen zu Wort. Bundesverkehrsminister Volker Wissing richtet eine Grußbotschaft per Video an die Städte und Gemeinden. Hierauf ging Christof Sommer, Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes NRW (StGB NRW) ein. Seine Auffassung: "Damit E-Mobilität dauerhaft erfolgreich sein kann, muss der Ausbau der Ladeinfrastruktur mit der wachsenden Zahl von Elektro-Autos Schritt halten. Das Land müsse nun mit einer gezielten Förderung dafür sorgen, dass entsprechende Angebote in die Fläche kommen."

Neben den stattfindenden Wahlen sollte auch eine Satzungsänderung beschlossen werden. Hierbei wesentlich:

1. Der Rhythmus der ordentlichen Mitgliederversammlungen sollte von mindestens zweimal auf mindestens einmal pro Wahlperiode des Rats in

den Gemeinden reduziert werden.

2. Das Präsidium des StGB NRW wird derweil spiegelbildlich zu dem landesweiten Ergebnis der Ratswahlen in den Städten und Gemeinden besetzt. Auf dieser Ebene finden die parteilosen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister naturgemäß keine Entsprechung. Mit einer Satzungsänderung sollte vor diesem Hintergrund künftig ein Arbeitskreis der parteilosen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gebildet werden können, der – bei Einhaltung einiger Mindestanforderungen – zwei beratende Mitglieder in das Präsidium entsendet. Hat der Arbeitskreis 40 oder mehr Mitglieder, so wird einer der beratenden Sitze mit vollem Stimmrecht ausgestattet.

Die angestrebte Satzungsänderung konnte trotz deutlicher Mehrheit nicht beschlossen werden, da die notwendige Anzahl an stimmberechtigten Anwesenden knapp nicht erreicht wurde. Der Beschluss wird nun im Umlaufverfahren nachgeholt.

4. Verschiedene örtliche und überörtliche Mitgliederversammlungen

Bürgermeister Karl Piochowiak hat an verschiedenen örtlichen und überörtlichen Mitgliederversammlungen teilgenommen. Wie nicht anders zu erwarten war, wird regelmäßig auf ein Corona geprägtes und über weitere Strecken lahmgelegtes Vereinsleben zurückgeblickt. Der Neustart nach Corona und in der mit großen Unsicherheiten geprägten Welt birgt große Herausforderungen für die Vereine. Herausforderungen werden zunehmend auch in der Verjüngung der Vorstände und im Ehrenamtlichenumfeld gesehen.

7. **Bürger- und Fraktionsanträge**

7.1. **Öffentliche Diskussion über das DKC-Gutachten zur Schulentwicklung** **- Antrag der SPD-Fraktion** **Vorlage: 2022/092**

Frau Beiers legt für die Fraktion B90/ Die Grünen den Fokus auf einer öffentlichen Information anstatt einer Diskussion, wie sie im Antrag der SPD formuliert ist. B90/Die Grünen halten eine Öffnung der Veranstaltung über eine Anwohnergerversammlung hinaus als Informationsveranstaltung für alle Einwohnerinnen und Einwohner für sinnvoll.

Der Bürgermeister erläutert, dass der Begriff Diskussion im Beschlussvorschlag nicht enthalten ist.

Herr Weglage äußert für die CDU Fraktion Bedenken, sich über Inhalte einer Informationsveranstaltung bereits jetzt zu entscheiden, wenn der weitere Weg der Schulentwicklungsplanung noch nicht bekannt ist. Grundsätzlich scheidet eine Information der Einwohner- und Bürgerschaft nicht aus, muss aber zum richtig gewählten Zeitpunkt stattfinden.

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern spricht sich grundsätzlich für die Durchführung einer Einwohnerversammlung zur Schulentwicklungsplanung aus. Die Einwohnerversammlung soll durchgeführt werden, wenn das vollständige Gutachten vorliegt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	14	1		7	3	3
Nein	10		10			
Enthaltung						

7.2. Neubesetzung von Ausschüssen

Vorlage: 2022/110

Es wird beschlossen:

Der Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss sowie der Umwelt- und Planungsausschuss des Rates der Gemeinde Ostbevern werden wie folgt neu besetzt:

Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	
FDP-Fraktion	
<i>Stellvertreterin alt</i>	<i>Stellvertreter neu</i>
2. Schmack, Agnes (s. B.)	2. Böckenholt, Marc (s. B.)

Umwelt- und Planungsausschuss	
FDP-Fraktion	
<i>Stellvertreter alt</i>	<i>Stellvertreter neu</i>
1. Roukaz, Soufiah (s. B.)	1. Siemann, Christian (s. B.)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. **Kontrolle gefasster Beschlüsse**

Vorlage: 2022/059

Herr Stratmann äußert, dass in der Liste die Beschlüsse und Aufträge der Sitzungen in 2022 noch nicht übertragen wurden. *Frau Drilling-Kleihauer* stellt fest, dass in der Liste offensichtlich auch Punkte enthalten sind, die zwischenzeitlich bereits erledigt wurden und wünscht die Aufnahme eine Spalte mit Angabe zum Status der Aufgabe. Als Beispiel nennt sie die Durchführung einer Infokampagne zur Altbausanierung oder Hinweise auf die Aktion „gelbes Band“. *Herr Piochowiak* erläutert, dass die Pflege der Liste mit Aufwand verbunden ist und das mittelfristige Ziel die weitest gehende Integration in das Ratsinformationssystem ist. Allerdings sei man auch hier auf die Unterstützung durch den IT-Dienstleister angewiesen. *Herr Weglage* sieht in der vorliegenden Liste bereits eine gute Hilfe für die Politik und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung. *Frau Läkamp* weist auf parkende Autos auf der frisch gesäten Blumenwiese am Nachtigallenweg. *Herr Neumann* vertritt die Auffassung, dass nicht in jeder Sitzung die Liste besprochen werden kann. Dies solle z. B. im Rahmen einer Sondersitzung erfolgen. Die Anwesenden verständigen sich darauf, den Umgang mit der Auftragsliste auf allen Seiten auf ein erträgliches, aber zweckdienliches Maß zu beschränken. Eine Einbindung in die IT Infrastruktur durch Nutzung einer Beschlusskontrolle im Ratsinformationssystem wird von der Verwaltung weiterverfolgt.

Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

9. **Feuerwehrgerätehaus Brock**

- Sachstandsbericht

Vorlage: 2022/125

Herr Witt erläutert den Sachstand und stellt drei unterschiedlichen Varianten einer möglichen Erweiterung um ein Garagenmodul vor. Die Anwesenden erörtern die unterschiedlichen Varianten und legen dabei insbesondere den Fokus

auf eine Wintertauglichkeit und Frostfreiheit des Gebäudes (*Frau Drilling-Kleihauer SPD*), eine über das Provisorium hinausgehende dauerhafte Nutzung eines möglicherweise neu entstehenden Garagengebäudes (*Herr König FDP*) und die zeitlichen Perspektiven zur Erstellung eines Gebäudeteiles (*Herr Aichner FDP*). Insgesamt seien auch Vergabeverfahren und -prozesse im Blick zu behalten (*Herr Möllenbeck CDU*).

Herr Weglage (CDU) verweist darauf, dass in der Angelegenheit kein Beschluss getroffen wird und es sich lediglich um eine Sachdarstellung handelt.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Verwaltung an dem Ziel festhält, mit einem Provisorium keine Dauerlösung zu generieren und weiterhin in engem Kontakt mit der Feuerwehr steht.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung möge prüfen, ob eine Stahlhallenvariante auch in größerer Form möglich wäre, und ob es Fördermittel für die Baumaßnahme gibt.

**10. Investorenauswahlverfahren zum Neubau Kita Kohkamp III
- Ergebnisse des Gespräches mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf
- Festlegung der wesentlichen Inhalte des Verfahrensbriefes sowie der Wertungsmatrix
Vorlage: 2022/095/1**

Herr Weglage (CDU) äußert, dass die Gesprächsergebnisse der Bürgermeisterkonferenzen zur Festlegung der Kompetenzen und Zuständigkeiten nicht bekannt sind. *Der Bürgermeister* erläutert, dass er auftragsgemäß das Thema in die Besprechung mit dem Landrat und den Bürgermeisterinnen und -meistern des Kreises Warendorf hineingetragen hat. Hierbei lag seitens des Kreises aber zunächst der Fokus darauf, künftige Prognoseberechnungen für Betreuungsbedarfe auf einen längerfristigen Zeitraum beziehen zu können. *Der Bürgermeister* sagt zu, die Thematik weiter in den Besprechungen zu verfolgen. Er wirbt dafür, in das Vergabeverfahren für eine neue fünfgruppige Kindertagesstätte im Baugebiet Kohkamp III einsteigen zu können.

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt der Durchführung eines Investorenauswahlverfahren zum Neubau der Kindertagesstätte im Baugebiet Kohkamp III zu.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren auf der Grundlage der wesentlichen Inhalte des in der Sitzung des Rates am 07.04.2022 beschlossenen Verfahrensbriefes sowie der Wertungsmatrix einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Förderrichtlinie 100 Dach-PV-Anlagen für Ostbevern
- Beschluss der Richtlinie
Vorlage: 2022/118

Herr Horstmann (CDU) erklärt, dass es aus seiner Sicht ratsam ist, sich an den Richtlinien des Kreises Warendorf zu orientieren und dessen Software zu nutzen. *Der Bürgermeister* erläutert, dass für das Förderprojekt in Ostbevern die Software des Kreises Warendorf genutzt und an die Bedürfnisse der Gemeinde angepasst wird. Auf Nachfrage von *Herrn Horstmann* (CDU) teilt der Bürgermeister mit, dass 19 Anträge aus Ostbevern beim Förderprogramm des Kreises keine Berücksichtigung fanden.

Es wird beschlossen:

Die Richtlinie zur Förderung von PV-Anlagen auf privaten Dächern in Ostbevern (Anlage 1) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Gleichstellungsplan der Gemeinde Ostbevern 2022 - 2026
Vorlage: 2022/088

Frau Drilling-Kleihauer (SPD) gibt zu bedenken, dass es offensichtlich eine Diskrepanz zwischen der Anzahl an beschäftigten Frauen in der Verwaltung und der Einbindung von Frauen in Führungspositionen gibt und fragt an, ob es Konzeptionen gibt, dieses Missverhältnis mittel- bis langfristig zu ändern. *Der Bürgermeister* antwortet, dass allen Frauen grundsätzlich der Zugang zum Laufbahnwechsel ermöglicht, Fortbildungen erwünscht und befürwortet werden und regelmäßig Frauen für die Lehrgänge des gehobenen Verwaltungsdienstes angemeldet werden. Eine Ausbildung oder Fortbildung für den höheren Verwaltungsdienst wird aktuell aber weder von einer in der Verwaltung beschäftigten Frau noch von einem in der Verwaltung beschäftigten Mann be-

sucht. *Herr Ludwig* (SPD) stellt fest, dass am Bauhof im Verhältnis keine Frau beschäftigt sei und fragt, wie das geändert werden könnte. *Der Bürgermeister* erklärt, dass sich Männer und Frauen überall bewerben können, jedoch sich zum Beispiel beim Bauhof wenig Frauen bewerben. Eine klare Strategie für einen systemischen Wechsel in der Gesamthematik des generellen Fachkräftemangels in vielen Branchen liege nicht auf der Hand.

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern beschließt den als Anlage 2 beigefügten Gleichstellungsplan der Gemeinde Ostbevern für die Jahre 2022 – 2026.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	23	1	10	7	2	3
Nein						
Enthaltung	1				1	

13. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2022/089

Es wird ohne weitere Erörterung beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern beschließt die als Anlage 3 beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostbevern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung von Telefonserviceleistungen der Gemeinde Ostbevern durch den Kreis Warendorf
Vorlage: 2022/074

Herr König (FDP) macht darauf aufmerksam, dass seines Ermessens es bei einer derartigen Vereinbarung schwer sein könnte zu erkennen, wann welcher Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung erreichbar sei. *Herr Neumann* (B90/Die Grünen) berichtet von seinen Erfahrungen, dass er in letzter Zeit oft bei der Gemeinde angerufen habe und er eine hohe Dienstleistungsqualität im Service feststellen konnte. Der Service der angeboten wird sei sehr professionell. *Herr*

Dr. Aichner (FDP) stellt die Frage zur Sinnhaftigkeit dieser überkommunalen Vereinbarung und ihrer Synergien. Der Bürgermeister erhofft sich aus der Vereinbarung eine deutliche Anhebung der Dienstleistungsqualität, da mit der Telefonzentrale im eigenen Hause nicht generell sichergestellt werden kann, dass immer durchgängig jemand am Telefon erreichbar ist. Dies sei nun mit dem Service des Kreises vereinbart.

Es wird beschlossen:

Die Gemeinde Ostbevern kooperiert künftig mit dem Kreis Warendorf hinsichtlich der Durchführung der Telefonserviceleistungen. Ziel dieser Kooperation ist neben dem Aspekt der wirtschaftlicheren Aufgabenerfüllung insbesondere die Sicherung und Verbesserung der Qualität der Aufgabenerfüllung sowie die Verbesserung der Service- und Bürgerorientierung.

Die Kooperation erfolgt in Form einer öffentlichen-rechtlichen Vereinbarung. Demzufolge wird die Verwaltung beauftragt, die als Anlage 4 beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung von Telefonserviceleistungen mit dem Kreis Warendorf abzuschließen.

Der Rat der Gemeinde Ostbevern beauftragt weiterhin die Verwaltung, für die Durchführung der Telefonserviceleistungen in Zusammenarbeit mit dem Kreis Warendorf einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Landes NRW zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	20	1	9	7	3	
Nein	4		1			3
Enthaltung						

15. Straßenbaumaßnahmen
- Beschluss über ein gemeindliches Straßen- und Wegekonzept
Vorlage: 2022/114

Herr Dr. Aichner (FDP) fragt, warum die Wirtschaftswege im Konzept nicht aufgenommen wurden. *Herr Dr. König* erläutert, dass das Straßen- und Wegekonzept nicht von Wirtschaftswegen ausgeht, sondern nur von gewidmeten und nicht gewidmeten Straßen. In dem Konzept seien alle gewidmeten Straßen be-

rücksichtigt, da auch diese nur für das Land im Zusammenhang mit der Übernahme von KAG Beiträgen von Bedeutung sind.

Es wird beschlossen:

Das vorgestellte gemeindliche Straßen- und Wegekonzept (Anlage 5) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

16. Friedhofsgebühren
- Entwicklung des Gebührenhaushalts
- Neukalkulation der Gebühren
- 2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 2022/107/1

Herr Dr. König erläutert den Sachstand zum Antrag der Fraktion B90/Die Grünen. Er verweist darauf, dass aktuell ein Konzept zusammen mit dem für die Pflege des Friedhofs zuständigen Unternehmen erstellt wird und danach vorgestellt werden soll. *Herr Stratmann* (B90/Die Grünen) erläutert, dass der Friedhof nicht attraktiv sei und die Fraktion dazu einen neuen Antrag stellen wird. Die Anwesenden vereinbaren, dass nach den Sommerferien vor einer Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses eine Besichtigung auf dem Friedhof in Ostbevern und Brock stattfinden soll.

Es wird beschlossen:

1. Die als Anlage 6 beigefügte Auswertung der Aufwand- und Ertragssituation für die Friedhöfe und die Friedhofshalle für die Jahre 2018 - 2020 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Gebührensätze für die Friedhöfe in Ostbevern und im Ortsteil Brock, die Nutzungsgebühren für die Friedhofshalle und die Bestattungsgebühren werden auf der Grundlage der als Anlagen 7 - 10 beigefügten Kalkulationen beschlossen.
3. Die Satzung zur 2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Ostbevern wird in der als Anlage 11 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

17. Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2022/108

Herr Stratmann (B90/Die Grünen) erläutert, dass die Fehlbefüllung der Biotonnen aus der Sicht der Fraktion ein großes Problem darstellt. Dies hätte auch Einfluss auf die Kostenentwicklung der Biotonnen. Es sei über die Satzung sicherzustellen, dass die Restmülltonne deutlich teurer ist als die Biotonne, damit nicht ersatzweise auf Restmülltonnen ausgewichen wird. *Herr Dr. König* erklärt, dass die Kosten aus Kostenrechnungssicht auf die Tonnen gleichmäßig verteilt werden müssen. *Frau Niedermeier* (CDU) wünscht, dass das Thema Mülltrennung im Rahmen von Aufklärungsaktionen und Veranstaltungen den Einwohnerinnen und Einwohnern nähergebracht werden soll. Man könnte auch über die sozialen Medien die Bevölkerung aufklären.

Es wird beschlossen:

Die Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Ostbevern wird in der als Anlage 12 beigefügten Fassung beschlossen. Die Verwaltung erhält den Auftrag nach rechtlicher Prüfung ein Sanktionspaket oder eine Anpassung der Satzung vorzunehmen, um eine Fehlbefüllung der Biotonne entgegenzuwirken.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

18. Haushalt 2021 - Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 2022/116/1

Herr Dr. König erklärt den Sachstand. *Herr Stratmann* (B90/Die Grünen) wünscht einen realistischeren Haushaltsplan, der die erheblichen Abweichungen zwischen Plan und Ist vermeidet und sich bereinigt von erheblichen Finanzpositionen darstellt, die von Jahr zu Jahr überplant werden ohne in Anspruch genommen zu sein. *Herr Dr. König* äußert, dass auch er an diesem Ziel festhalte und insbesondere dazu weitere Controllingmaßnahmen für das Berichtswesen entwickelt werden sollen.

Der Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2021 (Anlage 13) wird zur Kenntnis genommen.

19. Abwasserbetrieb TEO AöR - Jahresabschluss 2021

Vorlage: 2022/120

Es wird ohne weitere Aussprache beschlossen:

Der Betriebsausschuss ermächtigt die Vertreter der Gemeinde Ostbevern im Verwaltungsrat der Abwasserbetrieb TEO AöR folgende Beschlüsse zu fassen bzw. der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt folgenden Beschlüssen des Verwaltungsrates der Abwasserbetrieb TEO AöR vom 21.06.2022 zu:

1. Der Jahresabschluss der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr 2021, Sparte Ostbevern, wird wie folgt beschlossen:
 - 1.1 In Abweichung zur Gebührenvorkalkulation im Wirtschaftsplan 2021 werden die gebührenmindernd eingesetzten Erträge aus der Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen um weitere 32.000 € reduziert.
 - 1.2 Aus der Gebührennachkalkulation haben sich Kostenüberdeckungen in den Bereichen Schmutzwasser in Höhe von 102.206 €, Niederschlagswasser in Höhe von 75.922 € und Straßenentwässerung in Höhe von 42 € ergeben. Eine Kostenunterdeckung wurden im Bereich der Kleinkläranlagen in Höhe von 731 € ermittelt. Die Über- und Unterdeckungen werden gebührenwirksam auf die nächsten Jahre verteilt.
 - 1.3 Aus dem Jahresergebnis in Höhe von 308.901,19 € wird die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 136.357,01 € dem allgemeinen Haushalt der Gemeinde Ostbevern zugeführt. Der darüberhinausgehende Betrag in Höhe von 172.544,18 € wird an den allgemeinen Haushalt der Gemeinde Ostbevern abgeführt.
2. Der Jahresabschluss der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr 2021 wird wie folgt beschlossen:
 - 2.1 Der Verwaltungsrat beschließt den von der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts aufgestellten und von der WRG Audit GmbH, Gütersloh, geprüften Jahresabschluss, Lagebericht und Anhang des Abwasserbetriebes zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 73.940.172,31 €.
 - 2.2 Der Vorstand wird entlastet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

20. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Fragen gestellt.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Marie Querdel
Schriftführerin

Anlagen

- 1 Richtlinie zur Förderung von PV-Anlagen auf privaten Dächern in Ostbevern
- 2 Gleichstellungsplan der Gemeinde Ostbevern 2022 - 2026
- 3 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostbevern
- 4 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung von Telefonserviceleistungen der Gemeinde Ostbevern durch den Kreis Warendorf
- 5 Straßen- und Wegekonzept der Gemeinde Ostbevern
- 6 Auswertung der Aufwand- und Ertragssituation für die Friedhöfe und die Friedhofshalle
- 7 Kalkulation der Friedhofsgebühren, Friedhof Ostbevern
- 8 Kalkulation der Friedhofsgebühren, Friedhof Ortsteil Brock
- 9 Kalkulation der Bestattungsgebühren, Friedhöfe Ostbevern und Ortsteil Brock
- 10 Kalkulation der Benutzungsgebühren Friedhofshalle
- 11 2. Änderung der Gebührensatzung für die Friedhöfe und die Friedhofshalle der Gemeinde Ostbevern (Friedhofsgebührensatzung)
- 12 Satzung über die Abfallbeseitigung in der Gemeinde Ostbevern
- 13 Finanzzwischenbericht für das Jahr 2021

.